

NitrOlympX 2017

Ein Fest der Rekorde

- Duncan Micallef gewinnt im Top Fuel Dragster und erzielt Rekorde
- Nightshow vor ausverkaufter Kulisse

Am vergangenen Wochenende befand sich der Hockenheimring wieder im Fadenkreuz der Highspeed-Fans aus ganz Europa, denn vom 18. bis 20. August 2017 traf sich die europäische Spitze des schnellsten Motorsports der Welt wieder dort, wo die Geschwindigkeit zuhause ist – bei den NitrOlympX auf der Rico Anthes Quartermile. Im Rahmen der diesjährigen FIA und FIM Drag Racing Europameisterschaft ließen die Giganten des Motorsports - bei für Teams und Besuchern sehr angenehmen Wetterbedingungen - drei Tage lang das Motodrom der badischen Traditionsstrecke erzittern - zahlreiche persönliche Bestzeiten und Rekorde inklusive. Rund 42.000 Besucher fanden den Weg zur 32. Ausgabe der Extremsport-Veranstaltung ins Motodrom.

Es war sein Wochenende: Duncan Micallef aus Malta fuhr am Sonntag zum Sieg im Top-Fuel-Dragster-Finale und konnte somit in der vierten Runde der FIA European Drag Racing Championship seine Favoritenrolle ausbauen. Es war bereits der dritte Saisonsieg für den Fahrer aus Malta. Mit einer Zeit von 3.997 Sekunden besiegte Micallef India Erbacher, die in Hockenheim ihr allererstes Top-Fuel-Rennen bestritt, in einem knappen Finallauf. Dies war bereits die dritte Zeit unter vier Sekunden für den Top-Fuel-Piloten an diesem Wochenende, der mit Liam Jones (GB) im Semifinale mit Zeiten von 3.961 bzw. 3.993 Sekunden den schnellsten Side-by-Side-Lauf der europäischen Drag-Racing-Geschichte auf die Strecke brachte. Zudem stellte Micallef einen neuen Streckenrekord mit 493.66 km/h auf 1.000 Fuß auf. Doch auch die junge Schweizerin India Erbacher hatte allen Grund zur Zufriedenheit: Mit ihrer großartigen Zeit von 4.056 Sekunden im Finale knackte sie ihre persönliche Bestzeit.

Bei den Top Methanol Dragstern hatte Lokalmatador Timo Habermann am Ende die Nase vorn. In einem Bye-Run stürmte er mit einer Zeit von 5.308 Sekunden zum Sieg, nachdem sein belgischer Gegner Sandro Bellio aufgrund technischer Probleme an seinem Funny Car das Finale nicht bestreiten konnte.

Die Rico Anthes Quartermile war schon immer dafür bekannt, gerade für die Motorräder besonders schnell zu sein. Diesen Beweis trat die Strecke vergangenes Wochenende wieder an, neue europäische Geschwindigkeitsrekorde sind das Ergebnis. So setzten Frederik Fredlund (FIN) bei den Pro Stock Bikes mit 308.25 km/h und Rikard Gustafsson (SWE) bei den Top Fuel Bikes mit 387.41 km/h die neuen Speed-Bestmarken. Übrigens führte der hervorragende Zustand der Strecke bei den Super Street Bikes zu einer wahren Serie von „7-Sekunden-Side-by-Side-Runs“. Das Knacken der magischen „6-Sekunden-Marke“ steht am Hockenheimring wohl unmittelbar bevor.

Der amtierende Vize-Meister der Top-Fuel-Bikes Rikard Gustafsson aus Schweden konnte seine Führung in der Gesamtwertung durch seinen Finalsieg gegen Stuart Crane (GB) weiter ausbauen. Auch dem Gewinner in der Klasse der Super Twin Top Fuel Bikes, Martijn de Haas (NL), konnte in Hockenheim keiner seine Tabellen-Führung streitig machen. Weniger gut lief es in dieser Klasse für den Deutschen Christian Jäger, der aufgrund technischer Probleme leider nicht an den Läufen teilnehmen konnte. Wahren Sportsgeist bewies er trotzdem und präsentierte sein neues Bike dem Publikum bei einem Testrun am Ende der Veranstaltung auf dem Drag-Strip.

Auch in den zahlreich vertretenen Sportsman-Klassen wurden eine Vielzahl an neuen persönlichen Bestzeiten erreicht.

Die NitrOlympX sehen nicht nur für Höchstleistung und Vielfalt auf der Strecke, sondern auch für besondere Fannähe und Attraktionen im Fahrerlager. Tausende Zuschauer nutzten die Gelegenheit, um den Teams in den Boxen beim Schrauben über die Schulter zu schauen und die bunte Food- und Händlermeile zu frequentieren. Auch Entertainment ist stets ein elementarer Bestandteil des Drag-Racing-Events in Hockenheim: So endete der NitrOlympX-Samstag ganz traditionell, und zwar erst lange nach Einbruch der Dunkelheit. Bei Sonnenuntergang füllte sich das Motodrom bis auf den letzten Platz. Die typische Nightshow-Mixtur aus Stunts, viel Feuer, brachialer Power, mal aus Kompressor- oder Turbo-Motoren, mal aus Turbinen- oder Raketentriebwerken, lies den Hockenheimring beben. Aerobatic Stunts am Himmel mit Red Bull Air Race Champion Matthias Dolderer über der Strecke, Truckstunts am Boden, Nostalgia Dragster, Eric Teboul auf seinem Rocketbike und Gerd Habermann im seinem Jet-School-Bus waren nur einige Highlights der sensationellen Nightshow, die in diesem Jahr vor allem auf PS-Power und Speed setzte. Bei der Aftershow-Party im Fahrerlager mit der AC/DC Coverband „The Jack“ ließen die teilweise weit angereisten Besucher den adrenalinhaltigen Tag mit viel Rock ausklingen.

Unter www.nitrolympx.de gibt es die Möglichkeit, sich die komplette Action von Samstag und Sonntag inklusive Nightshow auch im Nachhinein online anzusehen. Weitere Informationen und alle Ergebnisse unter: www.nitrolympx.de

Die Bilder der NitrOlympX 2017 in hoher Auflösung finden Sie unter: www.hockenheimring.de/media-area

[Presseinformation als Download](#)